

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verletzung der Extremitäten herleiten können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	verschiedene Formen von Weichteilverletzung (Haut, Muskel, Sehnen, Gefäße, Nerven) beschreiben können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Folgen einer direkten oder indirekten Gewalteinwirkung auf den Körper, wie Prellung, Zerrung, Distorsion, Luxation, Bänderriss oder Fraktur, benennen und charakterisieren können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Morphologie verschiedener Frakturformen (Verlauf der Frakturlinie, Art der Dislokation und Zahl der Fragmente) in Abhängigkeit des Unfallmechanismus darstellen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	sichere und unsichere klinische Frakturzeichen definieren und zuordnen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die erhöhte Frakturanfälligkeit bei Osteoporose und typische Frakturformen des alten Menschen beschreiben können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Stellenwert der Röntgen-Diagnostik für die Diagnosesicherung von Frakturen erläutern können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prinzipien der Frakturbehandlung (allgemeine, konservative und operative Therapie) hinsichtlich der verschiedenen Formen und deren Indikationen darlegen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den grundlegenden Ablauf der orthopädischen Diagnostik (Untersuchungsbefunde, Funktionstests und Bildgebung) beschreiben können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	degenerative Sehnenrupturen und Arthrosen als grundlegende Kennzeichen des biomechanischen Versagens bei orthopädischen Störungen beschreiben können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	typische Beispiele für Sehnenrupturen wie Achillessehnen-, Rotatorenmanschetten-, Bizepssehnenruptur beim Erwachsenen benennen können.

M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Geschlechterunterschiede in der Häufigkeit und Altersgipfel für typische orthopädische Erkrankungen wie Hüftdysplasie, Femurkopfnekrose, Skoliose, Adoleszenzkyphose (M. Scheuermann), axiale Spondylarthritis (M. Bechterew), Hüft- und Kniearthrose beschreiben können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Grundlagen der orthopädischen Therapieverfahren im operativen (Korrekturosteotomien, operativer Gelenkersatz, wachstumslenkende Eingriffe, Arthrodesen u. a.) wie auch im konservativen Bereich (Schmerztherapie, Physiotherapie, Wärmetherapie, Orthesenversorgung, Gipsbehandlungen, temporäre Ent- bzw. Teilbelastung an z. B. Unterarmgehstützen etc.) erklären können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Muskuloskelettale Bildgebung – Wir haben heute ein Bild für Dich!	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die grundsätzlichen Befundmuster von Fraktur, Knorpel-, Band- und Sehnenverletzung, Arthrose, Arthritis und Knochennekrose anhand einfacher Bildbeispiele (Röntgen/ CT) oder typischen Befundbeschreibungen erkennen und zuordnen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Muskuloskelettale Bildgebung – Wir haben heute ein Bild für Dich!	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen bildgebenden Modalitäten in Bezug auf die Darstellungen von Knochenmark, Knochensubstanz, Sehnen, Bändern und Gelenkstrukturen und ihrer Erkrankungen erklären und daraus für eine klinische Fragestellung die am Besten geeignete Bildgebung ableiten können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Muskuloskelettale Bildgebung – Wir haben heute ein Bild für Dich!	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die unterschiedlichen bildgebenden Modalitäten (Röntgen, CT, MRT, Angiographie, Ultraschall) und grundlegende MRT-Sequenzen (T1 und T2 mit oder ohne Fettsättigung), die bei Erkrankungen der Extremitäten zum Einsatz kommen, einem Bildbeispiel zuordnen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verletzung der oberen Extremität herleiten können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'proximale Humerusfraktur' und 'distale Radiusfraktur' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Unfallmechanismen, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Begleitverletzungen der Nerven und Gefäße bei Frakturen des proximalen Humerus und bei distaler Radiusfraktur beschreiben und zuordnen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Symptomkonstellationen, Diagnostik und Therapie des komplexen regionalen Schmerzsyndroms (CRPS) erläutern können.

M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: (K)ein Beinbruch - Die Traumatologie der unteren Extremität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'hüftgelenksnahe Fraktur', 'Femurfraktur', 'Unterschenkelfraktur', 'Sprunggelenksfraktur' und 'Kompartmentensyndrom' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: (K)ein Beinbruch - Die Traumatologie der unteren Extremität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anhand der Klassifikation der Schenkelhalsfraktur nach Pauwels und Garden die Indikationsstellung zur osteosynthetischen oder endoprothetischen Versorgung herleiten können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: (K)ein Beinbruch - Die Traumatologie der unteren Extremität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	anhand der Krankheitsbilder 'Unterschenkelchaftfraktur' und 'Sprunggelenksfraktur' die Unterschiede in der operativen Versorgung zwischen Schafffrakturen und Gelenkfrakturen darlegen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Frakturen der Brust- und Lendenwirbelsäule gemäß der AO-Klassifikation (Arbeitsgemeinschaft Osteosynthese) beschreiben und zuordnen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	konservative und operative Therapiekonzepte von Wirbelsäulenfrakturen anhand der AO-Klassifikation (Arbeitsgemeinschaft Osteosynthese) herleiten können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Notfallindikationen der Versorgung von Wirbelsäulenfrakturen bei neurologischen Ausfällen beschreiben können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel der Wirbelsäule Unterschiede in der Frakturentstehung und Behandlung zwischen osteoporotischen und gesunden Knochen beschreiben können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Das Polytrauma	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Begriff 'Polytrauma' erklären können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Das Polytrauma	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige Verletzungsmechanismen und -muster bei polytraumatisierten Patient*innen benennen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Das Polytrauma	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	abschätzen können, welche Verletzungen bzw. Zustände Patient*innen mit Polytrauma am meisten gefährden.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Das Polytrauma	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wichtigsten lebensrettenden Notfallmaßnahmen und -eingriffe bei polytraumatisierten Patient*innen erläutern können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Das Polytrauma	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Grenzen der Polytraumaversorgung und deren Konsequenzen reflektieren können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Vaskuläre Erkrankungen der Extremitäten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'akutes kaltes Bein', 'Claudicatio intermittens' und 'venöse Stauung' herleiten können.

M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Vaskuläre Erkrankungen der Extremitäten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel der unteren Extremität die Krankheitsbilder 'periphere arterielle Verschlusskrankheit', 'akuter arterieller Verschluss', 'chronisch-venöse Insuffizienz' und 'tiefe Beinvenenthrombose' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Folgen der zunehmenden Immobilisation im Alter auf den Bewegungsapparat beschreiben können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Veränderungen der Knochen- und Muskelstruktur und -funktion im Alter beschreiben können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Risikofaktoren für Stürze sowie Ursachen der Sarkopenie benennen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	präventive und therapeutische Möglichkeiten bei Sturzsyndrom und Sarkopenie erläutern können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Epilog: Eine alltägliche Fall-Geschichte?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	intrinsische und extrinsische Risikofaktoren für Stürze benennen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Epilog: Eine alltägliche Fall-Geschichte?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Möglichkeiten der Diagnostik sowie therapeutische Strategien bei älteren/geriatrischen Patient*innen mit Sturzsyndrom begründen und beurteilen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung abschätzen können.

M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung herleiten und planen können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M27	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.
M27	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Anatomie der Gelenke Ellenbogen, Hand- und Sprunggelenk	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Bewegungsmöglichkeiten von Ellenbogen-, Hand- und Daumengelenken sowie von oberem und unterem Sprunggelenk (entsprechend der Neutral-Null-Methode) benennen können.
M27	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Anatomie der Gelenke Ellenbogen, Hand- und Sprunggelenk	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Funktion, Innervation und Gefäßversorgung der Muskelgruppen und Muskeln von Oberarm, Unterarm und Hand erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Anatomie der Gelenke Ellenbogen, Hand- und Sprunggelenk	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Bewegungsmöglichkeiten von Ellenbogen-, Hand- und Daumengelenken sowie von oberem und unterem Sprunggelenk (entsprechend der Neutral-Null-Methode) am Modell oder am menschlichen Körper demonstrieren können.
M27	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Leitersturz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Grundlagen der Erstversorgung bei Wirbelsäulenverletzungen überblicken können.
M27	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Leitersturz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Wirbelsäulenfrakturen in Klassen kategorisieren können.
M27	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Leitersturz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	klinische Zeichen einer Wirbelsäulenverletzung erkennen können.
M27	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Kindertraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Möglichkeiten der konservativen und minimal-invasiven Frakturbehandlung im Kindesalter benennen können.
M27	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	häufige Sportverletzungen der Extremitäten benennen und Pathogenese bzw. typische Unfallhergänge / Verletzungsmuster beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Therapieprinzipien bei typischen Sportverletzungen der Extremitäten erklären und eine prognostische Aussage zum weiteren Verlauf treffen können.
M27	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik, einschließlich klinischer und ggf. laborchemischer und bildgebender Untersuchungen bei typischen Sportverletzungen der Extremitäten herleiten und planen können.

M27	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'Schulterluxation', 'Meniskopathie', 'Kreuzbandruptur', 'Distorsion des oberen Sprunggelenks' sowie 'Läsion/ Ruptur der Bizepssehne' oder 'Achillessehne' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie; erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Funktion der verschiedenen Immobilisationsmöglichkeiten an der oberen Extremität und deren Indikation beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Vor- und Nachteile eines CAST-Verbandes im Vergleich zu einem konventionellen Weissgips darstellen können.
M27	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Technik des Anlegens eines Kunststoff-CASTs anwenden können.
M27	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Technik des Anlegens eines immobilisierenden Verbandes an der oberen Extremität demonstrieren können.
M27	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Einführung in die praktische Kindertraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Frakturformen des Kindesalters (Grünholz, Bowing, Wulst, Aitken, Übergangsfrakturen) sowie die Bedeutung der Wachstumsfugen für das Korrekturpotential beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Einführung in die praktische Kindertraumatologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Möglichkeiten der konservativen und minimal-invasiven Frakturbehandlung im Kindesalter erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Einführung in die praktische Kindertraumatologie	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich in ein akut verletztes Kind altersgruppenabhängig hineinversetzen und es trösten können.
M27	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenke Topografie Unterarm, Hand; Unterschenkel, Fuß	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Aufbau des Ellbogengelenks (beteiligte Knochen, Gelenkflächen, Achsen) und seiner Bänder erläutern und am am Präparat, Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.
M27	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenke Topografie Unterarm, Hand; Unterschenkel, Fuß	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Verlauf der Gefäß-Nerven-Straßen an Oberarm, Unterarm und Hand erläutern und am anatomischen Präparat/ Schnittpräparat, Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.
M27	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenke Topografie Unterarm, Hand; Unterschenkel, Fuß	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Aufbau des oberen und des unteren Sprunggelenks (beteiligte Knochen, Gelenkflächen, Achsen) und der zugehörigen Bänder erläutern und am Präparat, Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.
M27	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	eine Fraktur im Röntgenbild anhand der typischen strukturellen und morphologischen Veränderungen charakterisieren können.

M27	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M27	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, den Weg von Verdachtsdiagnose zu Diagnose bzw. Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M27	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M27	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M27	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule abschätzen können.
M27	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei einer Patientin, einem Patienten mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule einschätzen können.
M27	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule herleiten und planen können.
M27	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M27	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.
M27	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule: "Das Kreuz mit dem Kreuz"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	zwischen unspezifischem und spezifischem Rückenschmerz unterscheiden können.
M27	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule: "Das Kreuz mit dem Kreuz"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'Bandscheibenvorfall', 'Lumboischialgie', 'degenerative Spondylolisthesen', 'M. Scheuermann', 'Skoliose', 'Kyphose' & 'Spinalstenose' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.

M27	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule: "Das Kreuz mit dem Kreuz"	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Indikationen zur notfallmäßigen Operation bei akutem Bandscheibenvorfall (hochgradige Lähmungen, Reithosenanästhesie, Blasen-Mastdarmstörungen) beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Unklare Gelenkschwellung und/oder Gelenkschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	ambulante Betreuungskonzepte von Patient*innen mit degenerativen Gelenkerkrankungen beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Unklare Gelenkschwellung und/oder Gelenkschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Gelenkschwellung herleiten können.
M27	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Unklare Gelenkschwellung und/oder Gelenkschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Gelenkschmerzen herleiten können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit degenerativem Überlastungssyndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Morphologie und Funktion verschiedener funktioneller anatomischer Strukturen wie der Muskulatur, der Sehnen und der Gleit- und Bindegewebe bei chronischer Überschreitung der Belastungstoleranz beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit degenerativem Überlastungssyndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'chronische Muskel-Sehnenläsion' bzw. 'degeneratives Überlastungssyndrom', 'Tendopathie' und 'Enthesiopathie/ Insertionstendopathie' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit degenerativem Überlastungssyndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das im allgemeinen Sprachgebrauch als "Muskelkater" bekannte Symptom nach allgemeiner Überlastung gegenüber einer allgemeinen Muskelermüdung (Fatigue) abgrenzen können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	typische Symptome und Beschwerdebilder von Patienten aus der konservativ-orthopädischen Praxis kennen und deren Differentialdiagnosen wiedergeben können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Indikation und Anwendung der wichtigsten Methoden in der orthopädisch-unfallchirurgischen Schmerztherapie in Bezug auf verschiedene Krankheitsbilder begründen können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Begriff 'Manuelle Medizin' (auch Chirotherapie) definieren und die Manuelle Medizin als wichtiges Handwerkszeug in Orthopädie und Unfallchirurgie einordnen können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den hohen Stellenwert einer korrekten Nachbehandlung von orthopädisch-unfallchirurgischen operierten Patient*innen verstehen und wichtige Prinzipien und deren Anwendung bzw. Indikation abgrenzen und erläutern können.

M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: In Balance bleiben: Remodeling muskuloskelettaler Gewebe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Reparaturprozesse von Sehnen, Knochen und Knorpel in Abhängigkeit von der mechanischen Belastung erklären können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: In Balance bleiben: Remodeling muskuloskelettaler Gewebe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erklären können, warum Kinetik und Erfolg der Reparaturprozesse in Sehnen, Knorpel und Knochen unterschiedlich sind.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: In Balance bleiben: Remodeling muskuloskelettaler Gewebe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Auswirkungen altersabhängiger Veränderungen auf Sehnen, Knorpel und Knochen bewerten können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: In Balance bleiben: Remodeling muskuloskelettaler Gewebe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	adaptive Regulationsprinzipien durch biochemische und zellbiologische Prozesse beim Auf- und Abbau muskuloskelettaler Bindegewebe (Sehnen, Knochen, Knorpel) erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten Rehabilitation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Indikationen für eine Rehabilitation darlegen können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten Rehabilitation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Zuständigkeiten für die Antragstellung und Kostenübernahme für eine Rehabilitation benennen können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten Rehabilitation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die differenziellen Ziele der Rehabilitation für unterschiedliche Kostenträger benennen können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten Rehabilitation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	berufliche Gefährdungen bei der Entstehung von Berufskrankheiten am Beispiel eines Krankheitsbildes und den Ablauf eines BK-Verfahrens in Grundzügen benennen können.
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten Rehabilitation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die verschiedenen Berufskrankheiten den Berufen spezifisch zuordnen können (z. B. bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule, Gonarthrose, allergisches Handekzem).
M27	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Berufserkrankungen der Extremitäten Rehabilitation	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Rehabilitation in einem auf die einzelnen Patient*innen abgestimmten Behandlungsplan berücksichtigen können.
M27	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Kinderorthopädie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'kongenitale Hüftgelenkdsplasie', 'Genu varum', 'Genu valgum' und 'M. Perthes' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Kinderorthopädie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Krankheitsbilder 'Coxa valga', 'Coxa vara', 'Epiphyseolysis capitis femoris' & 'Klumpfuß' skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.
M27	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Kinderorthopädie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Einfluss des Wachstums auf die normale Achsentwicklung der unteren Extremität insbesondere in der Frontal- und Transversalebene mit Hinblick auf X- und O-Beine, Knickfüße und Innenrotationsgang erläutern können.

M27	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Die Cox- und Gonarthrosen - zwei Volkskrankheiten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'Coxarthrose' und 'Gonarthrose' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die topographischen Verhältnisse am Epicondylus lateralis humeri (tastbare Knochenpunkte, Muskelursprünge, in der Nähe verlaufende Leitungsbahnen) beschreiben und am Präparat oder Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.
M27	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Symptomatik und Pathophysiologie des Epicondylitis radialis humeri ("Tennisellenbogens") und die therapeutischen Optionen darlegen können.
M27	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinische Anatomie der Hand (Handskelett, Karpaltunnel, Guyon-Loge, Daumensattelgelenk, Palmaraponeurose, Sehnen und Sehnenscheiden, Muskelgruppen und ihre Innervation, Leitungsbahnen der Finger) erläutern und am Präparat oder Modell oder auf einer Abbildung beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die häufigsten Dispositionsfaktoren für das Auftreten eines Karpaltunnelsyndroms sowie die grundlegenden operativen Prinzipien der Karpaltunnelspaltung erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die beteiligten anatomischen Strukturen einer Tendovaginitis stenosans de Quervain benennen und grundlegende Prinzipien der operativen Therapie erklären können.
M27	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Klassifikation der Luxationsfrakturen des oberen Sprunggelenks und die funktionelle Bedeutung der Syndesmosenverletzung für diese Frakturen erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M27	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, den Verlauf von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M27	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.

M27	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M27	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule abschätzen können.
M27	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule einschätzen können.
M27	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule herleiten und planen können.
M27	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M27	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.
M27	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	im Rahmen der Differentialdiagnose von Gelenkschwellung und Gelenkschmerzen immunologische von infektiösen Arthritiden unterscheiden können.
M27	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'rheumatoide Arthritis', 'Spondylarthritiden', 'septische Arthritis', 'Osteitis' und 'Osteomyelitis' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Risiken für das Auftreten von Gelenk- und Knocheninfekten beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises Kollagenosen und Vaskulitiden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'Arteriitis temporalis' und 'Polymyalgia rheumatica' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises Kollagenosen und Vaskulitiden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Krankheitsbilder 'systemische Sklerose' und 'ANCA-positive Vaskulitis' grob skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.

M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die symptomatische Schmerztherapie von Arthritiden mit nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) am Beispiel der rheumatoiden Arthritis beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prinzipien der disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) im Vergleich zu nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) in klassische/ synthetische und Antikörperbasierte DMARD (Biologics) einteilen und wichtige Substanzvertreter zuordnen können.
M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinisch-pharmakologischen Eigenschaften (Indikationen, Wirkmechanismen, unerwünschte Wirkungen, Kontraindikationen, pharmakokinetische Charakteristika, praktische Handhabung) von disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	nichtmedikamentöse Therapieansätze (wie physikalische Therapie, Ergotherapie und orthopädische Verfahren) und deren Indikationen bei der rheumatoiden Arthritis erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den praktischen Einsatz von klassischen/synthetischen sowie Antikörper-basierten disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) gestalten können.
M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel der Lungenarterienembolie den Stellenwert und die Prinzipien der Lysetherapie erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den praktischen Einsatz von Antikoagulantien unter Berücksichtigung von Indikationen, Applikationswegen, Kontraindikationen und unerwünschten Arzneimittelwirkungen bei der Prophylaxe und Therapie der venösen Thrombembolie erklären können.
M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den praktischen Einsatz von parenteralen und oralen Antikoagulantien gestalten können.
M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Dickes Bein	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	lymphatische Abflussstörungen in primäre und sekundäre Lymphödeme sowie nach Stadien einteilen und differentialdiagnostisch Ursachen für andere Ödeme benennen können.

M27	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Dickes Bein	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Maßnahmen der komplexen physikalischen Entstauungstherapie und deren Einsatz im Rahmen der Behandlung von Lymphödemen erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Linienzugehörigkeit der Weichgewebstumore erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Klassifikation und das Grading der Weichgewebstumore erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel des Liposarkoms und des Lipoms anhand von Bildern die makroskopischen und histologischen Kriterien zur Diagnosefindung erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Vor- und Nachteile der unterschiedlichen nicht-invasiven und invasiven bildgebenden Methoden der Gefäßdarstellung (CT-Angiographie, MR-Angiographie und invasive Angiographie) vergleichen können.
M27	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die angiographischen Befundmuster ausgewählter Erkrankungen der Gefäße (akuter arterieller Gefäßverschluss, Thrombose, Blutung, periphere arterielle Verschlusskrankheit und Aneurysma) erkennen und zuordnen können.
M27	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	unterschiedliche Verfahren der endovaskulären Therapie (Embolisation, Coiling, percutane transluminale Angioplastie, Stenting) in Grundzügen beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 3	Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die nach Operationen an den Extremitäten angewendeten Nachbehandlungskonzepte beschreiben können.
M27	WiSe2024	MW 3	Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	im Rahmen von Frühmobilisation und Frührehabilitation die Grundzüge der mobilisierenden Physiotherapie und das Messinstrument Barthel-Index darstellen können.
M27	WiSe2024	MW 3	Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den befundorientierten Einsatz von additiven Heil- und Hilfsmitteln im Rahmen der physiotherapeutischen Nachbehandlung von Operationen oder Erkrankungen erläutern können.
M27	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.

M27	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg der Verdachts- zur Arbeitsdiagnose und den Plan für die weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M27	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M27	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M27	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen abschätzen können.
M27	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen einschätzen können.
M27	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem übergreifenden immunologischen Erkrankungen herleiten und planen können.
M27	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M27	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.